

Zwischen 1. Examen und Referendariat

Beitrag von „Yummi“ vom 24. Januar 2018 06:18

Zitat von Lehramtsstudent

Und insbesondere geht es mir ja um das Geldverdienen, nicht um das -ausgeben 😊 . Später kommen sicher noch so viele Ausgaben auf einen zu und das Rentenniveau wird ja tendenziell sich eher negativ als positiv entwickeln, da tut ein finanzielles Polster sicher nicht schlecht. Momentaner Gedanke wäre Vollzeitstelle für die 6 Monate suchen + Ausweitung Nebenjob + evtl. Anbieten von Nachhilfe (Flyer an Grundschulen in der Umgebung verteilen?) am Wochenende. Und ich würde ja unbedingt gerne mal bei WWM mitmachen - wer weiß, wie lange es der Jauch noch macht, ehe er in Rente geht



...

Ein Polster durch einen Job von 6 Monaten um das Rentenniveau abzusichern?

1. Du wirst in den 6 Monaten nicht viel verdienen als Vertretungskraft.
2. Bis du in Rente gehen kannst ist das ganze System vermutlich durch zig Reformen verändert worden. Da hilft dir dein 6-Monatsjob nichts
3. Lebenserfahrung und schöne Erinnerungen sind das woran man noch Jahre zehrt. Es gibt wohl kaum schönere Dinge als mal einen Teil der Welt gesehen zu haben. Ich erinnere mich noch gerne an meine Westküstenzeit.
4. Du wirst noch lange genug arbeiten. Genieße den Moment.